Berlin – Dresden

Streckenausbau im Los Nord (November 2016) [Quelle: DB Netz AG]

Bis Ende 2029 werden 125 Kilometer der Strecke von Berlin nach Dresden für Geschwindigkeiten bis 200 km/h ausgebaut. Brücken und Unterführungen werden alle Bahnübergänge ersetzen. Außerdem wurden und werden die Gleisanlagen und die Oberleitung erneuert. Die Ausbaustrecke wurde bereits komplett mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS ausgestattet.

Projekt

2003 wurde der Ausbau der Strecke von Berlin nach Dresden in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Die Strecke von Blankenfelde, südlich von Berlin, bis wenige Kilometer vor Dresden wird auf die Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ausgebaut. Die Reisezeit im Fernverkehr kann sich durch den infrastrukturellen Ausbau verkürzen. Die Ausbaustrecke (ABS) ist als Teil des transeuropäischen Bahnkorridors 7 auch von überregionaler Bedeutung. Der Schienenkorridor verbindet die strategisch wichtigen Häfen der Nord- und Ostsee mit dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer.

Bis Ende 2020 haben wir bereits rund 70 der 125 Kilometer langen Strecke Berlin – Dresden für die erhöhte Geschwindigkeit ausgebaut. Zudem werden wir 20 Bahnübergänge durch Brücken oder Unterführungen ersetzen sowie Bahnhofsbereiche modernisieren und umgestalten. Die Gleisanlagen und die Oberleitung haben wir erneuert, moderne Leit- und Sicherheitstechnik installiert und sechs Elektronische Stellwerke (ESTW) in Betrieb genommen.

Die gesamte Strecke wurde mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS ausgestattet. Das ETCS ist ein einheitliches Zugsicherungssystem für den europäischen Hochgeschwindigkeitsverkehr.

Zeitplan

Am 1. Juni 2016 begannen die Bauarbeiten auf dem 73 Kilometer langen Mittelabschnitt von Wünsdorf bis Hohenleipisch. Gebaut wurde zunächst unter „rollendem Rad“. Der Zugverkehr konnte somit weitgehend aufrechterhalten werden. Vom 5. August 2016 bis zum 9. Dezember 2017 war die Teilstrecke Wünsdorf-Waldstadt – Hohenleipisch komplett gesperrt. Während der 16-monatigen Totalsperrung wurden im sogenannten Baulos Nord (Baruth (Mark) bis Walddrehna (ausschließlich)) unter anderem rund 33 Kilometer Gleis neu gebaut. Im Baulos Süd (Walddrehna bis Hohenleipisch (ausschließlich)) wurden unter anderem sieben Eisenbahnüberführungen sowie jeweils acht Durchlässe und Straßenüberführungen neu gebaut.

Den Zeitablauf geordnet nach Planungsabschnitten finden Sie in der folgenden Übersicht.

1. Baustufe

Planungsabschnitte 1 – 6

2012 – 2014

Die Strecke zwischen Neuhof und Baruth (Mark) wurde erfolgreich umgebaut (Planungsabschnitt 3).

Am Nottekanal entstand eine Eisenbahnüberführung (Planungsabschnitt 2).

In Elsterwerda-Biehla wurde das Kreuzungsbauwerk erneuert. Auf 420 Metern tauchen die Gleise der Verbindung Berlin – Dresden unter den Gleisen der Bahnstrecke Roßlau – Horka hindurch (Planungsabschnitt 6).

2013 – 2016

Die Bahnübergänge in Rangsdorf und Dahlewitz wurden durch eine Straßenunterführung ersetzt. Die Bahnhofsbereiche in den Gemeinden wurden umgestaltet und modernisiert (Planungsabschnitt 1).

2014 – 2015

Die Strecke zwischen Hohenleipisch und Elsterwerda wurde ausgebaut (Planungsabschnitt 4).

2016 – 2017

Seit dem 5. August 2016 war der Abschnitt von Wünsdorf bis Hohenleipisch komplett gesperrt. Auf 73 Kilometern wurden unter anderem rund 840.000 Kubikmeter Erdstoffe bewegt und 112.000 Eisenbahnschwellen, 134 Kilometer Schienen sowie hunderte Kilometer Kabel verlegt. 1.800 neue Oberleitungsmaste wurden aufgestellt, Bahnsteige und Bahnsteigzugänge sowie sieben Eisenbahnbrücken und 19 Durchlässe erneuert. 18 Bahnübergänge wurden durch 13 Straßen und zwei Eisenbahnbrücken ersetzt, 14 Kilometer Straße wurden neu gebaut. Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 konnte die modernisierte Strecke wieder in Betrieb genommen werden. (Planungsabschnitt 4)

Der Streckenabschnitt zwischen dem Bahnhof Großenhain und Kottewitz erhielt eine neue Oberleitung und Gleisanlage sowie moderne Leit- und Sicherungstechnik. (Planungsabschnitt 5)

bis Ende 2020

Die gesamte Strecke wurde mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem (ETCS) ausgerüstet.

Der Zeitplan für die Installation des ETCS musste im Mai 2016 angepasst werden: Aufgrund eines durch die EU-Kommission verfügten Versionswechsel des ETCS, konnte das System erst nach der Errichtung der Elektronischen Stellwerke (ESTW) und der Wiederaufnahme des Betriebes mit 160 km/h installiert werden. Die technische Inbetriebnahme mit ETCS verschob sich daher auf Dezember 2020. Damit sind Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h möglich. Die Fernzüge fuhren (wie auch alle Güter- und Nahverkehrszüge) in der Zwischenzeit mit der in Deutschland üblichen Leit- und Sicherungstechnik.

Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt (2020 – 2023)

Der Planfeststellungsbeschluss liegt seit Ende Juni 2019 vor. Von Januar bis April 2020 wurden bauvorbereitende Arbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten begannen Ende April 2020.

Die Personenunterführung und die Treppen wurden im November 2021 fertiggestellt. Die östliche Rampe kann bereits mit dem provisorisch verschwenkten Gehweg genutzt werden. Es war geplant, den Rohbau der westlichen Rampe im April 2022 fertigzustellen. Jedoch verzögerte sich die Öffnung, da die Rampe noch gepflastert werden musste. Zudem gab es Engpässe bei der Lieferung des benötigten Materials. Die Rampe kann seit dem 31. Mai 2022 befahren werden. Der bauzeitliche Personenaufzug wurde entfernt. Die Restarbeiten, wie beispielsweise die Montage des Geländers und der Anschluss an den Bahnhofsvorplatz auf der Westseite, werden sukzessive weitergeführt.

Das ESTW ist seit dem 12. November 2021 in Betrieb, der Anschluss weiterer Signale folgte bis zum 7. März 2022. An den durchgehenden Hauptgleisen wurden zwei Außenbahnsteige mit einer Breite von 4 Metern errichtet. Der Bahnsteig 2 wurde am 25. April 2022 fertiggestellt. Das Gleis 7 wurde am 14. Oktober 2022 in Gleis 3 umbenannt und der Bahnsteig 3, sowie alle Gleise sind nun in Betrieb. Der Bahnsteig 1 ging am 31. Oktober 2022 für die Fahrgäste in Betrieb.

Weiterhin wurden 2022 folgende Arbeiten durchgeführt:

- Fertigstellung der östlichen und westlichen Rampe für die Personenunterführung
- Fertigstellung des Gleises 2 (Gleise und Oberleitung) und Bahnsteig 2 sowie des Überholgleises 4 (Nutzung in der Regel durch Güterverkehr)
- Inbetriebnahme weiterer Signalanlagen des ESTW
- Umbau des westlichen Bahnhofbereichs inklusive der Gleise 1 und 7
- Errichtung neuer Gleise, einer Oberleitung und neuer Bahnsteige

Bis 2023 wurden die Lärmschutzwände fertiggestellt und Restarbeiten an den Bahnsteigen 1 und 3 durchgeführt. Ursprünglich war geplant, die Arbeiten bereits Ende November 2022 abzuschließen. Die Arbeiten an den Lärmschutzwänden konnten jedoch aufgrund von Lieferengpässen und Materialmangel nicht planmäßig beendet werden.

Die Arbeiten an den Bahnsteigen 1 und 3 konnten nicht planmäßig abgeschlossen werden, da ein sogenanntes Tragschichtsystem nicht eingebaut werden konnte. Grund hierfür waren fehlende eingleisige Sperrpausen für den Zugverkehr, die aufgrund einer hohen Streckenauslastung durch Umleitungsverkehre nicht gewährt werden konnten.

Am 21. September 2023 wurde der Bahnhof eröffnet.

Weitere Informationen dazu im Faltblatt „Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt“ in unserem Download-Bereich

Umbau des Bahnhofs Zossen (2023 – 2027)
Die Planfeststellungsunterlagen haben wir Ende März 2019 beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Der Planfeststellungsbeschluss wurde im 1. Halbjahr 2022 erteilt. Vom 30. Juni bis 13. Juli 2022 lagen die Unterlagen in der Stadtverwaltung der Stadt Zossen aus und konnten zudem auf der Website des EBA eingesehen werden.

Im Rahmen der 1. Baustufe haben wir nördlich des Bahnübergangs (BÜ) der Bundesstraße B 246 eine Brücke errichtet, die den BÜ ersetzt. Diese kreuzt die Gleise etwa auf der Höhe vom Kaufland und schließt dort an die

B 96 an. Der Bau der neuen Brücke fand seit Juni 2023 statt. Ursprünglich war vorgesehen, die Brücke Mitte 2024 fertigzustellen. Unter anderem durch eine unvorhergesehene und notwendige Umverlegung von Leitungen gab es Verzögerungen im Bauablauf. Die Freigabe der Straßenüberführung fand am 11. November 2024 statt.

Den Bahnhof Zossen bauen wir vom 21. April 2023 bis voraussichtlich 2027 um. Die für 2025 vorgesehene Inbetriebnahme des Bahnhofs Zossen kann nicht gehalten werden. Grund dafür sind die Verzögerungen im Planfeststellungsverfahren für den Bau der Straßenbrücke an der Thomas-Müntzer-Straße. So konnte das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) in Zossen nicht wie geplant im November 2024 in Betrieb gehen, weil der alte BÜ „Thomas-Müntzer-Straße“ technisch nicht an das neue Stellwerk angeschlossen werden kann. Ursprünglich war zu diesem Zeitpunkt der Umbau des BÜ an der Thomas-Müntzer-Straße geplant. Die **Inbetriebnahme** des umgebauten Bahnhofs Zossen findet daher **voraussichtlich im Jahr 2027** statt. Abhängig ist das von der Inbetriebnahme des ESTW Zossen, die für das Frühjahr 2027 vorgesehen ist. Voraussetzung dafür ist eine temporäre Lösung am BÜ „Thomas-Müntzer-Straße“. Hierfür planen wir gegenwärtig den Bau eines BÜ, der den Anforderungen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung entspricht, an derselben Stelle.

Im August 2025 nehmen wir den neuen Mittelbahnsteig in Zossen in Betrieb und die Bauarbeiten am Bahnhof Zossen können auf der Ostseite fortgeführt werden (Errichten des Bahnsteigs, Gleisbau am alten Gleis 1 und Fortführen der Bauarbeiten am Personentunnel). Die Fertigstellung des Personentunnels mit ortsverbindendem Charakter ist ebenfalls für 2027 vorgesehen.

Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

- Umbau des Bahnhofs Zossen, insbesondere Umbau der Gleise, der Weichen, der Oberleitung sowie der Leit- und Sicherungstechnik
- Erneuern des Gleislayouts
- Schließen des Bahnübergangs an der Nächst Neuendorfer Chaussee (B 246) und Neubau der Straßenüberführung auf Höhe Kaufland (Stubenrauchstraße)
- Neubau einer Personenunterführung im Bahnhof
- Errichten von drei neuen Bahnsteigkanten

Thomas-Müntzer-Straße (vsl. ab 2029)
An der Thomas-Müntzer-Straße (Landesstraße L 791) bei Zossen soll anstelle des Bahnübergangs eine Straßenüberführung entstehen.

Der Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Straßenüberführung an der Thomas-Müntzer-Straße wird gegenwärtig im Jahr 2028 erwartet. Der **Beginn der Bauarbeiten** findet demnach **voraussichtlich 2029** statt.

Ursprünglich war geplant, im November 2024 mit den Bauarbeiten zur Errichtung der Straßenüberführung zu beginnen. Da sich der für den Baubeginn notwendige Planfeststellungsbeschluss vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) für den Bau der neuen Brücke jedoch verzögert, konnte dieser Termin nicht eingehalten werden.

2. Baustufe

Realisierung der 2. Baustufe (vsl. 2028 – 2029)
Im Rahmen der 2. Baustufe werden wir die noch ausstehenden Abschnitte der ABS Berlin – Dresden für eine Streckenhöchstgeschwindigkeit von 200 km/h ausbauen. Unter anderem werden wir Ober- und Tiefbauarbeiten durchführen. Außerdem werden wir alle Bahnübergänge auf der Strecke zurückbauen und durch Brücken und Unterführungen ersetzen.

Die drei noch umzubauenden Abschnitte haben insgesamt eine Länge von 45 Kilometern:

- Blankenfelde (ausschließlich) – Wünsdorf-Waldstadt (ausschließlich) ohne die Bahnhöfe Rangsdorf und Zossen (Planfeststellungsabschnitt 1)
- Bahnhof Doberlug-Kirchhain (Planfeststellungsabschnitt 2)
- Elsterwerda – Großenhain Berliner Bahnhof (Planfeststellungsabschnitt 3)

Alle drei Abschnitte befinden sich in Planung. Frühzeitige Bürgerbeteiligungen für die Abschnitte 2 und 3 haben bereits stattgefunden. Die Planfeststellungsunterlagen für die Abschnitte 2 und 3 haben wir 2023 eingereicht. Alle Unterlagen für den 1. Abschnitt reichen wir im Laufe des Jahres 2025 ein. Die Arbeiten werden unter mehreren Totalsperrungen von 2028 bis 2029 stattfinden. Die **Inbetriebnahme** der Strecke ist für **2029** vorgesehen.

Anwohnerinfo

Freigabe der Straßenüberführung der Bundesstraße B 246n in Zossen im November 2024

Am 11. November 2024 haben wir die neue Straßenbrücke an der Bundesstraße B 246n über die Eisenbahnstrecke in Zossen für den Straßenverkehr geöffnet. Die neue Straßenüberführung, die mit einem Kreisverkehr an die Stubenrauchstraße/B 96 angeschlossen wurde, ersetzt den alten Bahnübergang am Bahnhof Zossen.

Nach Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks wird dieser endgültig zurückgebaut. Für den Straßenverkehr entfallen mit der Freigabe die zuvor notwendigen Umleitungsstrecken.

Die feierliche Eröffnung fand am 11. November 2024 an der Straßenbrücke auf der Seite des Kreisverkehrs statt.

Bis Juli 2025 setzen wir Restleistungen um. Ursprünglich war vorgesehen, diese bis März 2025 abzuschließen. Witterungsbedingt konnten wir die Arbeiten nicht termingerecht fertigstellen.

Der Bau der Straßenüberführung ist Teil des Infrastrukturprojekts „Ausbau Bahnhof Zossen“. Dabei bauen wir den Bahnhof Zossen um und errichten unter anderem einen neuen Mittelbahnsteig sowie einen neuen Personentunnel.

Handzettel Freigabe der Straßenüberführung der Bundesstraße B 246n in Zossen im November 2024 (Stand Oktober 2024)

Bürgerbeteiligung in Blankenfelde-Mahlow im Oktober 2024

In Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren für den Abschnitt 1.1 (Blankenfelde (ausschließlich) – Rangsdorf (ausschließlich)) haben wir Sie am 8. Oktober 2024 im Rahmen einer frühen Bürgerbeteiligung über die geplanten Arbeiten in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, den Planungsstand sowie die möglichen Einschränkungen während der Bauzeit informiert und Ihre Hinweise entgegengenommen.

Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke erneuern wir die Station in Dahlewitz, führen auf einer Länge von rund zwei Kilometern Tiefbau-, Oberbau-, Kabeltiefbau- und Entwässerungsarbeiten durch, erneuern die Oberleitungsanlage und bauen unter anderem ein neues Elektronisches Stellwerk am Bahnhof Rangsdorf.

Die vorgestellte Präsentation „Bauvorhaben in Blankenfelde-Mahlow – Frühe Bürgerbeteiligung am 8. Oktober 2024“ können Sie unserem Download-Bereich entnehmen.

Baustellenführungen am Bahnhof Zossen zum Tag der Schiene im September 2024

Seit dem Spatenstich am Bahnhof Zossen im April 2023 ist schon viel passiert. Wir erneuern das Gleislayout und bauen Gleise, Weichen, die Oberleitungsanlage sowie die Leit- und Sicherungstechnik um. Außerdem errichten wir drei neue Bahnsteigkanten. Weiterhin haben wir den Bahnübergang an der Bundesstraße B 246 geschlossen und bauen als Ersatz eine Straßenüberführung. Damit entfallen künftig Wartezeiten an den Schranken.

Zum Tag der Schiene am 20. September 2024 haben wir Ihnen am Bahnhof Zossen einen Blick hinter die Kulissen gewährt und Sie über das Baufeld geführt.

Teilgenommen haben viele direkte Anwohnende bzw. Bürger:innen aus Zossen und Umgebung. Die Teilnehmenden haben sich insbesondere für die Umleiterstrecken und Sperrungen, die Verkehrsanbindung von Zossen zum Projektende und die allgemeinen Baufortschritte interessiert.

Bürgerbeteiligung in Rangsdorf im November 2023

In Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren für den Abschnitt 1.2 (Rangsdorf – Zossen) haben wir Sie am 23. November 2023 im Rahmen einer frühen Bürgerbeteiligung über die geplanten Arbeiten in der Gemeinde Rangsdorf, den Planungsstand und die möglichen Einschränkungen während der Bauzeit informiert und Ihre Hinweise entgegengenommen.

Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke bauen wir in Pramsdorf eine neue Straßenüberführung über die Gleise. Zudem erneuern wir die Eisenbahnüberführung über den Zülowkanal sowie zwei Durchlässe. Auf einer Länge von knapp sieben Kilometern führen wir Tiefbau-, Oberbau- und Kabeltiefbauarbeiten durch und erneuern die Oberleitungs- und Telekommunikationsanlage. Die Bauarbeiten in diesem Bereich sind von 2028 bis 2029 vorgesehen.

Die vorgestellte Präsentation „Arbeiten in und um Rangsdorf – Bürgerbeteiligung am 23. November 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Eröffnung des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt im September 2023

Am 21. September 2023 wurde der Bahnhof symbolisch von Frau Wiebke Şahin-Schwarzweller (Bürgermeisterin der Stadt Zossen) gemeinsam mit Herrn Martin Ludwig (Projektleiter bei der DB Netz AG für die Ausbaustrecke Berlin – Dresden) eröffnet. Eingeladen waren unter anderem Vertreter:innen aus der Gemeinde, Projektbeteiligte sowie die beauftragten Baufirmen.

Der Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt ist Teil des Ausbaus der Eisenbahnstrecke zwischen Berlin und Dresden. Am Bahnhof in Wünsdorf-Waldstadt haben wir unter anderem Gleise erneuert und die Außenbahnsteige erweitert. Die neue Leit- und Sicherungstechnik ermöglicht eine dichtere Zugfolge im Regionalverkehr. Die im Jahr 2022 bereits eröffnete Personenunterführung ersetzt den ehemaligen Bahnübergang „Zum Bahnhof“. Zum Schutz vor Schienenlärm wurden zudem Lärmschutzwände errichtet.

Symbolischer Spatenstich am Bahnhof Zossen am 21. April 2023

Am 21. April 2023 haben wir gemeinsam mit der Stadt Zossen den symbolischen Spatenstich zum Umbau des Bahnhofs durchgeführt. Am gleichen Tag begannen mit dem Beginn der Sperrung der Eisenbahnstrecke die Arbeiten am Bahnhof.

Zum Ende der Sperrzeit fahren alle Züge zunächst von Gleis 1. Gleichzeitig beginnt auch der Bau der neuen Straßenüberführung der Bundesstraße B 246, die künftig den vorhandenen Bahnübergang ersetzt. Sie wird mit einem Kreisverkehr an die B 96 angebunden.

Seit dem 24. April 2023 ist auch der alte Personentunnel gesperrt. Dieser wird in verschobener Lage neu errichtet. Weitere Informationen gibt es in unserem Download-Bereich sowie unter „Einschränkungen für Fahrgäste“.

Informationsveranstaltung in Zossen im März 2023

Wir erneuern am Bahnhof Zossen die Gleise und die Weichen sowie die Oberleitung und die Leit- und Sicherungstechnik. Zudem wird eine neue Personenunterführung gebaut. Im Rahmen der Arbeiten ist eine Totalsperrung der Strecke notwendig. Am 21. April 2023 begannen die Bauarbeiten. Voraussichtlich 2025 werden alle Arbeiten abgeschlossen.

In Vorbereitung auf den Umbau des Bahnhofs Zossen haben wir Ihnen am 30. März 2023 im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Arbeiten vorgestellt und Sie über den Ersatzverkehr und die geplanten Umleitungen informiert.

Die vorgestellte Präsentation „Umbau des Bahnhofs Zossen – Informationsveranstaltung am 30. März 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Bürgerbeteiligung in Doberlug-Kirchhain im Februar 2023

Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke wird am Bahnhof Doberlug-Kirchhain das Kreuzungsbauwerk der Strecken Berlin – Dresden und Halle (Saale) – Guben erneuert. Neben weiteren Bauvorhaben erneuern wir auch vier Eisenbahnüberführungen sowie die Straßenüberführung der Landesstraße L 701.

In Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren für den Abschnitt Doberlug-Kirchhain haben wir Sie im Rahmen einer frühen Bürgerbeteiligung am 8. Februar 2023 über den Planungsstand und die möglichen Einschränkungen informiert und Ihre Hinweise entgegengenommen.

Die vorgestellte Präsentation „Bauvorhaben in Doberlug-Kirchhain – Frühe Bürgerbeteiligung am 8. Februar 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Folgendes Video zum Planfeststellungsabschnitt 2 „Bahnhof Doberlug-Kirchhain“ haben wir während der Veranstaltung gezeigt.

Bürgerbeteiligung in Röderaue-Frauenhain im Januar 2023

Mit dem Ausbau der Strecke Berlin – Dresden erneuern wir unter anderem den Haltepunkt Frauenhain und erweitern die Fußgängerüberführung am Pfeifweg über die Bahnstrecke. Weitere Arbeiten finden an der Eisenbahnüberführung „Hauptstraße“ statt.

In Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren haben wir Sie im Rahmen einer frühen Bürgerbeteiligung am 12. Januar 2023 in Röderaue über den Planungsstand und die möglichen Einschränkungen informiert und Ihre Hinweise entgegengenommen.

Die vorgestellte Präsentation „Bauvorhaben in der Gemeinde Röderaue – Frühe Bürgerbeteiligung am 12. Januar 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Bürgerbeteiligung in Elsterwerda im Dezember 2022

Mit dem Ausbau der Strecke Berlin – Dresden bauen wir in Elsterwerda voraussichtlich ab 2026 die Eisenbahnüberführungen (EÜ) am Binnengraben sowie die Fußgängerunterführung aus. Ebenso die EÜ über den Thaugraben, die Schwarze Elster, die Pulsnitz und den Floßkanal Elster.

In Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren fand am 1. Dezember 2022 eine Bürgerbeteiligung in Elsterwerda statt. Dabei haben wir Sie über die Bauarbeiten, die wir im Stadtgebiet durchführen sowie über mögliche Einschränkungen während der Bauarbeiten informiert.

Die vorgestellte Präsentation „Bauvorhaben in Elsterwerda – Bürgerbeteiligung am 1. Dezember 2022“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Bürgerbeteiligung in Röderland im November 2022

Der Ausbau der Strecke Berlin – Dresden schreitet voran und wir bereiten uns auf die Planrechtsverfahren für die 2. Baustufe vor. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung am 15. November 2022 in Röderland-Prösen haben wir Sie insbesondere über die Bauarbeiten in der Gemeinde Röderland informiert. Dazu gehören der Ausbau des Haltepunkts „Prösen Ost“ und der Bau einer neuen Personenunterführung am Bahnübergang. Ein weiteres Thema war der Lärm- und Schallschutz während der Bauarbeiten.

Die vorgestellte Präsentation „Bauvorhaben in der Gemeinde Röderland – Bürgerbeteiligung am 15. November 2022“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Vorstellung des Projekts in Großenhain im Oktober 2022

Wir bauen die Strecke Berlin – Dresden aus. Unser Ziel ist es, die Fahrzeit zwischen Berlin und Dresden zu verkürzen und den grenzüberschreitenden Zugverkehr zu fördern.

Am 11. Oktober 2022 haben wir die Bürger:innen auf der zweiten Einwohnerversammlung der Großen Kreisstadt Großenhain über das Projekt informiert. Dabei haben wir in Vorbereitung auf das Planrechtsverfahren die Planungen der Bauarbeiten am Bahnhof Großenhain Berl Bf, an den Durchlässen und Brücken sowie die Ersatzarbeiten und das vorläufige Umleitungskonzept am Bahnübergang in Zabeltitz vorgestellt.

In unserem Download-Bereich erhalten Sie die Präsentation zu unseren Planungen.

Bürgerbeteiligung in Zossen im September 2022

Wir bauen die Strecke Berlin – Dresden aus, um die Fahrzeit zu verringern und den grenzüberschreitenden Zugverkehr zu fördern. Mit dem Ausbau der Strecke für Geschwindigkeiten bis 200 km/h wird am Bahnübergang „Thomas-Müntzer-Straße“ zukünftig eine Straßenüberführung die Gleise kreuzen. Somit entfallen die Wartezeiten an der Schranke.

In Vorbereitung auf das Planfeststellungsverfahren zu den Bauarbeiten fand am 15. September 2022 eine Bürgerbeteiligung statt.

Dabei haben wir Ihnen die Planungen zum Bau der Straßenüberführung vorgestellt und Sie unter anderem über die geplante Umleitungsstrecke während der Bauarbeiten informiert.

In unserem Download-Bereich erhalten Sie die Präsentation zur Bürgerbeteiligung sowie einen Handzettel mit den gestellten Fragen und den Antworten.

Downloads

- Präsentation Bauvorhaben in Blankenfelde-Mahlow – Frühe Bürgerbeteiligung am 8. Oktober 2024 (Stand Oktober 2024) [PDF | 2.4 MB]
- Präsentation Arbeiten in und um Rangsdorf – Bürgerbeteiligung am 23. November 2023 (Stand November 2023) [PDF | 1.4 MB]
- Präsentation Umbau des Bahnhofs Zossen – Informationsveranstaltung am 30. März 2023 (Stand März 2023) [PDF | 1.2 MB]
- Präsentation Bauvorhaben in Doberlug-Kirchhain – Frühe Bürgerbeteiligung am 8. Februar 2023 (Stand Februar 2023) [PDF | 3 MB]
- Präsentation Bauvorhaben in der Gemeinde Röderaue – Frühe Bürgerbeteiligung am 12. Januar 2023 (Stand Januar 2023) [PDF | 816.6 kB]
- Präsentation Bauvorhaben in Elsterwerda – Bürgerbeteiligung am 1. Dezember 2022 (Stand Dezember 2022) [PDF | 1.3 MB]
- Grafik Streckenkarte Berlin – Dresden (Stand November 2022) [PDF | 10.8 MB]
- Präsentation Bauvorhaben in der Gemeinde Röderland – Bürgerbeteiligung am 15. November 2022 (Stand November 2022) [PDF | 1 MB]
- Präsentation Bauarbeiten in Großenhain – Vorstellung des Projekts im Oktober 2022 (Stand Oktober 2022) [PDF | 3.2 MB]
- Handzettel Fragen und Antworten aus der Bürgerbeteiligung am 15. September 2022 (Stand September 2022) [PDF | 64.1 kB]
- Präsentation Informationsveranstaltung Bauarbeiten am Bahnübergang „Thomas-Müntzer-Straße“ (L 791) (Stand September 2022) [PDF | 1.5 MB]
- Faltblatt Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt (Stand April 2020) [PDF | 782.4 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

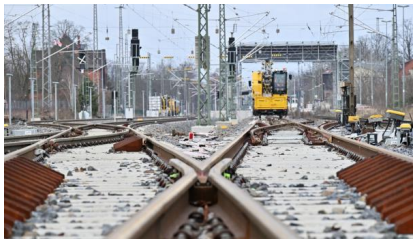
Im Rahmen der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vbb.de

Mediagalerie

An der neuen Straßenüberführung der Bundesstraße B 246n in Zossen errichten wir eine Rampe (März 2025) [Quelle: PUS GmbH]

Blick auf den neuen Mittelbahnsteig am Bahnhof Zossen (März 2025) [Quelle: PUS GmbH]

Blick auf die Gleise am Bahnhof Zossen in Richtung des Bahnübergangs „Oertelufer“ (Februar 2025) [Quelle: PUS GmbH]



Wir führen am Bahnhof Zossen Gleisarbeiten durch (Februar 2025) [Quelle: PUS GmbH]

YouTube: Einhub der Brückenelemente für die Straßenüberführung der Bundesstraße B 246 in Zossen (März 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

YouTube: Schritt für Schritt zum neuen Schienenweg (Januar 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]

Am 21. September 2023 wurde der Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt symbolisch von Herrn Martin Ludwig (Projektleiter bei der DB Netz AG für die Ausbaustrecke Berlin – Dresden) und Frau Wiebke Şahin-Schwarzweller (Bürgermeisterin der Stadt Zossen) eröffnet (September 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Am Gleis 1 des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt wurde eine Lärmschutzwand errichtet (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf den fertiggestellten Bahnsteig am Gleis 1 am Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Visualisierung: 360 Grad Panorama des Bahnhofs Doberlug-Kirchhain nach dem Abschluss der Bauarbeiten (Februar 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Die Rampe im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt kann seit dem 31. Mai 2022 befahren werden. Der bauzeitliche Personenaufzug wurde entfernt (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Rampe im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt kann seit dem 31. Mai 2022 befahren werden. Der bauzeitliche Personenaufzug wurde entfernt (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Restarbeiten an der Rampe im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt, wie beispielsweise die Montage des Geländers und der Anschluss an den Bahnhofsvorplatz auf der Westseite, werden sukzessive weitergeführt (Juni 2022) [Quelle: DB Netz AG]

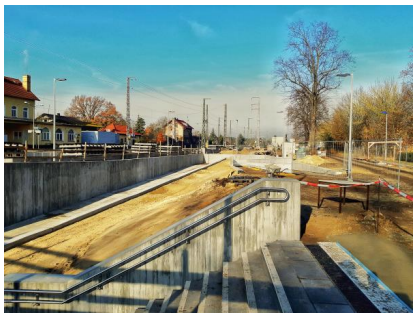
An den durchgehenden Hauptgleisen im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt werden wir zwei Außenbahnsteige mit einer Breite von vier Metern errichten (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Lärmschutzwand in Großenhain wurde Ende 2021 fertiggestellt (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Lärmschutzwand in Großenhain wurde Ende 2021 fertiggestellt (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Lärmschutzwand in Großenhain wurde Ende 2021 fertiggestellt (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]

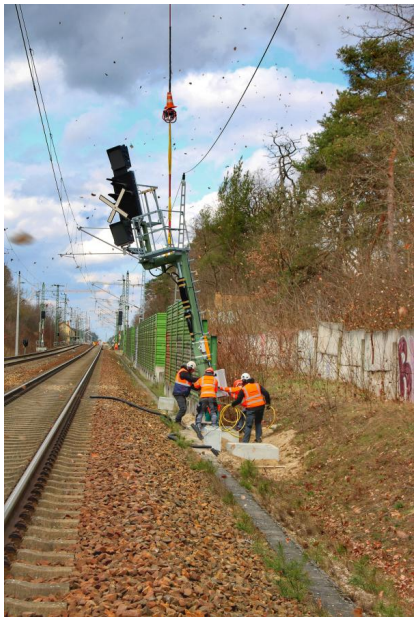
Die Personenunterführung im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt wurde im November 2021 eröffnet. Die östliche Rampe kann bereits mit dem provisorisch verschwenkten Gehweg genutzt werden (November 2021) [Quelle: DB Netz AG]


Die Personenunterführung im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt wurde im November 2021 eröffnet. Die Rampe an der Westseite wird bis April 2022 fertiggestellt. Bis dahin gibt es einen bauzeitlichen Aufzug für die barrierefreie Querung der Gleise (November 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Personenunterführung im Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt wurde im November 2021 eröffnet (November 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Am Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt haben wir Signale mittels Helikopter gesetzt (März 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Signale wurden mittels Helikopter in Wünsdorf-Waldstadt aufgestellt (März 2021) (März 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Das Aufstellen weiterer Signale in Wünsdorf-Waldstadt folgte bis zum 7. März 2022 (März 2021) [Quelle: DB Netz AG]

YouTube: Digitale Schiene Deutschland (September 2018) [Quelle: Deutsche Bahn AG]

Am 5. September 2016 wurde die neue Straßenunterführung in Dahlewitz für den Verkehr freigegeben [Quelle: DB Netz AG]